

Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK  
3003 Bern

Per E-Mail an: [aemterkonsultationen@are.admin.ch](mailto:aemterkonsultationen@are.admin.ch)

Bern, 9. Februar 2021

[laurens.abu-talib@usic.ch](mailto:laurens.abu-talib@usic.ch) | T 031 970 08 88

## **Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030. Stellungnahme der usic**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu der oben genannten Vorlage danken wir Ihnen.  
Gerne setzen wir Sie im Folgenden von unserer Position in Kenntnis.

### **Die usic stimmt der Vorlage grundsätzlich zu.**

Die Förderung einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Volkswirtschaft ist ein zentrales Anliegen der usic. Damit werden langfristige Investitionen in die Zukunft gesichert, die Innovation gefördert und die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft gestärkt.

Folgende wichtigen Ergänzungen sind aus Sicht der usic in der Strategie notwendig:

- Eine fundierte Kenntnis der Lieferketten ist entscheidend, die grösstmögliche Wirkung von nachhaltigkeitsfördernden Massnahmen beurteilen zu können. Dafür müssen rasch umfassende Studien zur Ermittlung dieser Lieferketten durchgeführt werden.
- Die Beschaffungsprozesse von Privaten und der öffentlichen Hand haben einen erheblichen Einfluss auf die Anreizstruktur des freien Marktes. Mit der Totalrevision des öffentlichen Beschaffungsrechts verfügt insbesondere die öffentliche Hand über ein Instrument, um der Qualität und damit der Nachhaltigkeit mehr Gewicht zu verleihen. Dies sollte in der Strategie stärker zum Ausdruck kommen.
- Die Steigerung der Energieeffizienz ist ein wesentliches Instrument zur Senkung des Energieverbrauchs. Die Energieeffizienz soll deshalb als eigenständiges Ziel mit einem Zielwert in die Strategie aufgenommen werden.
- Der Schienenverkehr spielt eine besondere Rolle bei der Elektrifizierung der Mobilität und damit der Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses. Deshalb sollte der Ausbau der Schieneninfrastruktur und deren Anbindung an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz als eigenständiges Ziel aufgenommen und mit einem Zielwert versehen werden.

- Die Internationale Entwicklungszusammenarbeit soll noch stärker auf die Kernkompetenzen der Schweizer Wirtschaft ausgerichtet werden, um diese in spezifischen Fachbereichen mittels Expertise im Ausland besser zu positionieren.

Die Erläuterung unserer Position finden Sie im beigefügten Antwortformular.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die wohlwollende Berücksichtigung unserer Position.

Freundliche Grüsse

**u s i c**

Der Präsident



Bernhard Berger  
Dipl. Bauing. ETH

Der Geschäftsführer



Dr. Mario Marti  
Rechtsanwalt

- Beilage: Antwortformular

### **Die usic**

Die Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen usic vereint rund 1 000 Mitgliedsunternehmen mit gut 14 000 Mitarbeitenden. Die Mitglieder generieren einen jährlichen Bruttohonorarumsatz von über 2,4 Mia. Franken. Dies entspricht einem Anteil von etwa 50 Prozent am gesamten ingenieurrelevanten Ausgabenanteil im Baubereich. Die Mitgliedsunternehmen der usic sind in allen baurelevanten Bereichen tätig, von der Raumplanung über die Geologie, die Vermessung, die Umweltingenieurwissenschaften, das Bauingenieurwesen sowie die Gebäudetechnik und die Elektroplanung. Damit ist die usic der grösste Schweizer patronale Planerverband und die anerkannte nationale Stimme der beratenden Ingenieur- und Planerunternehmen in der Schweiz.



# VERNEHMLASSUNG ZUR STRATEGIE NACH- HALTIGE ENTWICKLUNG 2030 CONSULTATION SUR LA STRATÉGIE POUR LE DÉVELOPPEMENT DURABLE 2030 CONSULTAZIONE SULLA STRATEGIA PER UNO SVILUPPO SOSTENIBILE 2030

Organisation Organizzazione	Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunter- nehmungen usic
Adresse Indirizzo	Effingerstrasse 1 Postfach 3001 Bern
Kontaktperson für inhaltliche Rückfragen (Telefonnummer, E- Mail) Personne de contact pour les questions relatives au contenu (numéro de téléphone, e-mail) persona di contatto per do- mande sui contenuti (numero di telefono, e-mail)	Laurens Abu-Talib, Leiter Politik Tel. 076 562 94 62 <a href="mailto:laurens.abu-talib@usic.ch">laurens.abu-talib@usic.ch</a>
Verantwortliche Person Personne responsable Persona responsabile	Dr. Mario Marti

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an [aemterkonsultationen@are.admin.ch](mailto:aemterkonsultationen@are.admin.ch). Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme **als Word-Dokument** zur Verfügung stellen.

Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à [aemterkonsultationen@are.admin.ch](mailto:aemterkonsultationen@are.admin.ch). Un envoi **en format Word** facilitera grandement notre travail.

Si prega di inviare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica [aemterkonsultationen@are.admin.ch](mailto:aemterkonsultationen@are.admin.ch). L'invio in **formato Word** faciliterà notevolmente il nostro lavoro.



## 1. Generelle Fragen zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030

Questions générales sur la Stratégie pour le développement durable 2030

Domande generali sulla Strategia per uno sviluppo sostenibile 2030

<b>Frage 1</b>	<b>Befürworten Sie generell den Entwurf der Strategie?</b>
<b>Question 1</b>	<b>Êtes-vous globalement favorables au projet de la stratégie ?</b>
<b>Domanda 1</b>	<b>Siete generalmente a favore del progetto di strategia?</b>
Antwort	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein
Réponse	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> plutôt oui <input type="checkbox"/> plutôt non <input type="checkbox"/> non
Risposta	<input type="checkbox"/> sì <input type="checkbox"/> piuttosto sì <input type="checkbox"/> piuttosto no <input type="checkbox"/> no
Erläuterung Explication Spiegazione	
<b>Frage 2</b>	<b>Sind die drei Schwerpunktthemen richtig gesetzt?</b>
<b>Question 2</b>	<b>Les trois thèmes préférentiels sont-ils correctement définis ?</b>
<b>Domanda 2</b>	<b>I tre ambiti tematici prioritari sono impostati correttamente?</b>
Antwort	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein
Réponse	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> plutôt oui <input type="checkbox"/> plutôt non <input type="checkbox"/> non
Risposta	<input type="checkbox"/> sì <input type="checkbox"/> piuttosto sì <input type="checkbox"/> piuttosto no <input type="checkbox"/> no
Erläuterung Explication Spiegazione	
<b>Frage 3</b>	<b>Sind bestimmte Elemente in der Strategie aus Ihrer Sicht nicht oder nicht ausreichend berücksichtigt? Falls ja, welche?</b>
<b>Question 3</b>	<b>Êtes-vous d'avis que certains éléments ne sont pas ou pas suffisamment pris en compte dans la stratégie ? Si oui, lesquels ?</b>
<b>Domanda 3</b>	<b>Ritiene che alcuni elementi non siano o non siano sufficientemente presi in considerazione nella strategia? Se sì, quali?</b>

<p>Erläuterung Explication Spiegazione</p>	<p>Eine fundierte Kenntnis der Lieferketten ist entscheidend, um die grösstmögliche Wirkung von nachhaltigkeitsfördernden Massnahmen beurteilen zu können. Dafür müssen rasch umfassende Studien zur Ermittlung dieser Lieferketten durchgeführt werden.</p> <p>Aus Sicht der usic sind Beschaffungsprozesse ein wesentliches Steuerungsinstrument beim Erreichen der Nachhaltigkeitsziele. Allein die öffentliche Hand beschafft Waren und Dienstleistungen von über 40 Mia. Franken jährlich. Mit der Neuausrichtung auf mehr Qualität und Nachhaltigkeit und der Harmonisierung zwischen Bund und Kantonen im Rahmen der Totalrevision von 2019, eröffnen sich neue Möglichkeiten. Das Vergabewesen sollte deshalb stärker in die Strategie integriert werden. Ferner sollen bei den internationalen Bestrebungen die Kernkompetenzen der Schweizer Wirtschaft bei der Bereitstellung nachhaltigkeitsfördernder Dienstleistungen stärker in den Vordergrund rücken. Dies im Interesse der Schweizer Wertschöpfung als auch der Förderung der Marke Schweiz im Ausland. Nicht zuletzt sollte die Steigerung der Energieeffizienz als eigenständiges Ziel mit einem konkreten Zielwert erwähnt werden.</p> <p>Die Elektrifizierung der Mobilität hat erheblichen Einfluss auf die Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses und die Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien. Obwohl die Mobilität mehrmals in der Strategie erwähnt wird, sollte die stärkere Verlagerung des Verkehrs von Strasse, Luft und Wasser auf die Schiene ausdrücklich erwähnt werden. Ferner sollte der Ausbau der Schieneninfrastruktur und deren Anbindung an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz als eigenständiges Ziel aufgenommen und mit einem Zielwert versehen werden.</p>
<p><b>Frage 4</b> <b>Question 4</b> <b>Domanda 4</b></p>	<p><b>Haben Sie weitere allgemeine Bemerkungen zur Strategie?</b> <b>Avez-vous d'autres remarques d'ordre général ?</b> <b>Avete altri commenti generali sulla strategia?</b></p>
<p>Bemerkungen Remarques Commenti</p>	<p>Aus Sicht der usic sind Anreize wichtig, um nachhaltiges Bauen für private und öffentliche Bauherren attraktiv zu gestalten. Notwendige Verhaltensbeispiele sind der Fokus auf Lebenszykluskosten, das Bauen unter dem Gesichtspunkt der Wiederverwertbarkeit und der Umnutzung sowie der Einsatz rezyklierter Materialien als Grundsatzmaxime.</p> <p>Die öffentliche Hand kann hier durch die Förderung von Materialpässen und die Zugänglichmachung von Best-Practice-Beispielen und Informationen unterstützen. Im Rahmen der digitalen Transformation soll der Digitale Zwilling für komplexe Gebäude und Infrastrukturen gefördert werden. Dies erleichtert eine rollende Planung im Betrieb und Unterhalt. Gleichzeitig fördert dies eine weitsichtige Instandhaltungsstrategie, Planungssicherheit und Kostentransparenz.</p>

## 2. Spezifische Fragen / Questions spécifiques / Domande specifiche

Sie können die nachstehende Tabelle verwenden, um Ihre spezifischen Kommentare und Änderungsvorschläge zu machen. Bitte geben Sie genau an, welche Textstellen betroffen sind (zum Beispiel «Ziel 7.3» oder «internationale strategische Stossrichtung»).

Vous pouvez utiliser le tableau ci-dessous pour faire vos commentaires spécifiques et propositions de modifications. Nous vous prions d'indiquer avec précision les passages concernés (par exemple « objectif 7.3 » ou « axe stratégique international »).

Potete usare la tabella sottostante per fare i vostri commenti specifici e le modifiche proposte. Indicare con precisione quali passaggi sono interessati (ad esempio "obiettivo 7.3" o "asse strategico internazionale").

<b>Executive Summary / Résumé exécutif / Riassunto esecutivo</b>
Keine Bemerkungen.
<b>1. Einleitung / Introduction / Introduzione</b>
Keine Bemerkungen.
<b>2. Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung / L'Agenda 2030 pour le développement durable / Agenda 2030 per uno sviluppo sostenibile</b>
Keine Bemerkungen.
<b>3. Leitlinien für die Bundespolitik / Lignes directrices pour la politique fédérale / Linee guida per la politica federale</b>
Keine Bemerkungen.
<b>4. Schwerpunktthemen / Thèmes préférentiels / Ambiti tematici prioritari</b>
Keine Bemerkungen.
<b>4.1 Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion / Consommation et production durables / Consumo e produzione sostenibili</b>
Keine Bemerkungen.
<b>4.1.1 Nachhaltige Konsummuster fördern / Favoriser des modes de consommation durables / Favorire modelli di consumo sostenibili</b>
Um beurteilen zu können wo das Prinzip der Kreislaufwirtschaft ansetzen kann, sind umfassende Kenntnisse über die Lieferketten zentral. Beim Bau handelt es sich oftmals um komplexe Verbunde von Materialien und Einzelteilen. Lieferketten müssen deshalb frühzeitig und umfassend mittels Studien erforscht werden, damit der Ansatz mit der grössten Hebelwirkung im Hinblick auf mehr Nachhaltigkeit ermittelt werden kann.
<b>4.1.2 Wohlstand und Wohlergehen unter Schonung der natürlichen Ressourcen sichern / Assurer la prospérité et le bien-être en préservant les ressources naturelles / Garantire la prosperità e il benessere preservando le risorse naturali</b>
<p>S. 10, Ziele:</p> <p><b>Änderungsvorschlag :</b></p> <p>«Unternehmen nutzen...zur optimalen Gestaltung ihrer Produktions-<u>und Beschaffungs</u>prozesse, Produkte...»</p> <p><b>Begründung:</b> Beschaffungsprozesse haben einen erheblichen Einfluss auf die Ausgestaltung von Angebot und Nachfrage und sind damit auch für Private ein zentrales Element zur Erreichung der Zielsetzungen.</p> <p>S. 11, Internationale strategische Stossrichtung:</p> <p><b>Änderungsvorschlag :</b></p>

«Die Schweiz setzt sich multilateral...in den Bereichen Rohstoffabbau und –Handel, nachhaltige und resiliente Infrastrukturen, gestärkt werden.»

«Ressourceneffiziente Produktions- und Beschaffungsverfahren, die Verbesserung der Transparenz... »

**Begründung:** Im Zusammenhang mit Klimawandel, Bevölkerungswachstum und zunehmenden Umweltgefahren ist die Resilienz bezüglich der Funktionalität von Infrastrukturen zentral. Dies ist nicht mit Nachhaltigkeit gleichzusetzen, welche den Fokus eher auf Herstellung, Betrieb und Rückbau setzt. Zweite Änderung, siehe Begründung zu S. 10.

#### **4.1.3 Die Transformation hin zu nachhaltigeren Ernährungssystemen im In- und Ausland vorantreiben / Accélérer la transition vers des systèmes alimentaires plus durables en Suisse comme à l'étranger / Accelerare la transizione verso sistemi alimentari sostenibili in Svizzera e all'estero**

Keine Bemerkungen.

#### **4.1.4 Unternehmensverantwortung im In- und Ausland stärken / Renforcer la responsabilité des entreprises en Suisse et à l'étranger / Rafforzare la responsabilità sociale d'impresa in Svizzera e all'estero**

Zu S. 14, Abs. 2: Dass die sozialen und ökologischen Auswirkungen entlang des Beschaffungsprozesses berücksichtigt werden sollen, wird grundsätzlich begrüsst. Ebenso die Zurverfügungstellung von Umweltdaten, Informationen und Basisdaten für die Lebenszykluskostenanalyse. Deren Erwähnung unter dem Kapitel 4.1.4. wird der Bedeutung dieses Aspektes aber zu wenig gerecht, da dieser nicht nur im Zusammenhang verantwortungsvoller Unternehmensführung, sondern insgesamt in Bezug auf eine nachhaltige Beschaffungsstrategie wichtig ist. Bei der Zurverfügungstellung von Daten besteht die Gefahr von übermässiger Bürokratie, starren Vorgaben oder Labels durch die Verwaltung. Die Wirtschaft muss bei deren Entwicklung unbedingt und laufend mit einbezogen werden.

#### **4.2 Klima, Energie, Biodiversität / Climat, énergie, biodiversité / Clima, energia, biodiversità**

Keine Bemerkungen.

#### **4.2.1 Treibhausgasemissionen reduzieren und klimabedingte Auswirkungen bewältigen / Réduire les émissions de gaz à effet de serre et maîtriser les répercussions des changements climatiques / Ridurre le emissioni di gas serra e gestire le conseguenze del riscaldamento globale**

S. 18, Abs. 3, *Internationale strategische Stossrichtungen:*

##### **Änderungsvorschlag :**

«Dabei nutzt Sie die Kompetenzen der Schweizer Wirtschaft im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit (IZA) und das Potenzial der Städte...»

**Begründung :** Die Expertise der Schweizer Wirtschaft, insbesondere im Bereich der Planung und Entwicklung von Technologien zur Senkung von Naturgefahren, soll explizit mit einbezogen und im Ausland gefördert werden. Dies schafft zusätzliche Wertschöpfung im Inland und erlaubt es der Schweiz, sich in spezifischen Fachbereichen mittels Expertise im Ausland besser zu positionieren.

#### **4.2.2 Den Energieverbrauch senken, Energie effizienter nutzen und erneuerbare Energien ausbauen / Diminuer la consommation d'énergie, utiliser l'énergie de manière efficace et développer les énergies renouvelables / Ridurre il consumo di energia, utilizzarla in maniera più efficiente e sviluppare il settore delle energie rinnovabili**

S 17:

«Eine grosse Herausforderung wird sein, trotz des grossen Bedürfnisses an Mobilität und des daraus resultierenden wachsenden Verkehrs den Energieverbrauch in diesem Bereich zu senken. Die

Bedeutung des Schienenverkehrs als Alternative zu Strassen-, Luft- und Wassertransporten sollen gestärkt und alternative, innovative Transportsysteme unterstützt werden.»

**Begründung** : Der Schienenverkehr ist ein zentrales Element zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Verbrauchs und zur Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien.

S. 18, Ziele:

Die Steigerung der Energieeffizienz sollte als eigenständiges Ziel in die Strategie aufgenommen und mit einem Zielwert ergänzt werden.

Die Sicherstellung einer umweltverträglichen Mobilität zwischen allen Schweizer Ballungsräumen durch den Ausbau der Schieneninfrastruktur und deren Anbindung an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz sollte als eigenständiges Ziel in die Strategie aufgenommen und mit einem Zielwert ergänzt werden.

**Begründung** : Neben der Senkung des Energieverbrauchs ist die Steigerung der Energieeffizienz zentral. Durch die Elektrifizierung des Verkehrs und der Gebäude sowie dem Bevölkerungswachstum wird der Stromverbrauch in Zukunft eher zunehmen. Es ist deshalb wichtig, einen klaren Zielwert für die Steigerung der Effizienz zu haben, z.B. 20% bis 2030. Umweltverträgliche Mobilität ist einer der wesentlichen Schlüssel zur Steigerung der Energieeffizienz. Die Rolle der Schiene ist unverzichtbar.

S. 18, Abs. 2, Internationale strategische Stossrichtungen:

**Änderungsvorschlag:**

«Die Entwicklungszusammenarbeit unterstützt...Energieversorgung und trägt den in der Schweiz zur Verfügung stehenden Expertisen Rechnung».

**Begründung** : Vergleiche Begründung zu Kap. 4.2.1, S. 18.

**4.2.3 Biologische Vielfalt erhalten, nachhaltig nutzen, fördern und wiederherstellen / Conserver, utiliser de manière durable, favoriser et restaurer la diversité biologique / Conservare, utilizzare in modo sostenibile, promuovere e ripristinare la biodiversità**

Keine Bemerkungen.

**4.3 Chancengleichheit / Egalité des chances / Pari opportunità**

Keine Bemerkungen.

**4.3.1 Die Selbstbestimmung jeder und jedes Einzelnen fördern / Encourager l'autodétermination de chacune et chacun / Promuovere l'autodeterminazione di ogni singolo individuo**

Keine Bemerkungen.

**4.3.2 Den sozialen Zusammenhalt sicherstellen / Assurer la cohésion sociale / Garantire la coesione sociale**

Keine Bemerkungen.

**4.3.3 Die tatsächliche Gleichstellung von Frau und Mann gewährleisten / Assurer l'égalité effective entre les femmes et les hommes / Garantire l'effettiva uguaglianza tra donna e uomo**

Keine Bemerkungen.

**5. Treiber für Nachhaltige Entwicklung / Les moteurs du développement durable / Motori per lo sviluppo sostenibile**

Keine Bemerkungen.

**5.1 Beitrag der Wirtschaft / Contribution de l'économie / Contributo dell'economia**

S. 28, Abs. 3:

**Änderungsvorschlag :**

«Unternehmen schöpfen... und eine nachhaltige Ausgestaltung von Produktionsketten, Beschaffungsverfahren, Geschäftsmodellen...»

**Begründung:** Siehe Begründung zu Kap. 4.1.2, S. 10.

**5.2 Nachhaltigkeit im Finanzmarkt / Durabilité sur le marché financier / Sostenibilità nel mercato finanziario**

Keine Bemerkungen.

**5.3 Bildung, Forschung und Innovation / Formation, recherche et innovation / Formazione, ricerca e innovazione**

Keine Bemerkungen.

**6. Der Bund als Vorbild / Exemplarité de la Confédération / La Confederazione come esempio da seguire**

Keine Bemerkungen.

**6.1 Der Bund als Beschaffer / La Confédération comme acheteuse / La Confederazione come acquirente**

S. 31, Abs. 2:

**Änderungsvorschlag :**

«Er harmonisiert die Umsetzung des öffentlichen Beschaffungsrechts und dessen Controlling in Bezug auf den Einsatz von Qualitäts- und Nachhaltigkeitskriterien mit den Kantonen und Gemeinden. Der Bund unterstützt Kantone und Gemeinden bei der Entwicklung von Best-Practice-Beispielen in Bezug auf die Bewertung der Nachhaltigkeit.»

**Begründung :** Mit der Totalrevision des Beschaffungswesens für Bund und Kantone wurde der Zweckartikel 2 BöB/IVöB dahingehend angepasst, dass öffentliche Mittel im Sinne der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Wirtschaft, Gesellschaft, Ökologie) eingesetzt werden müssen. Angesichts der hohen volkswirtschaftlichen Bedeutung des Beschaffungswesens auf allen politischen Ebenen, sollte der Bund seine Bestrebungen der Koordination verstärken.

**6.2 Der Bund als Eigner von verselbständigten Einheiten / La Confédération comme propriétaire d'entités autonomes / La Confederazione come proprietario di unità autonome**

Keine Bemerkungen.

**6.3 Der Bund als Anleger / La Confédération comme investisseuse / La Confederazione come investitore**

Keine Bemerkungen.

**6.4 Der Bund als Arbeitgeber / La Confédération comme employeuse / La Confederazione come datore di lavoro**

Keine Bemerkungen.

**6.5 Der Bund als Verbraucher von natürlichen Ressourcen / La Confédération comme utilisatrice de ressources naturelles / La Confederazione come consumatore di risorse naturali**

Keine Bemerkungen.

**7. Zusammenarbeit und Partnerschaften zur Umsetzung der Strategie / Coopération et partenariats pour la mise en œuvre de la stratégie / Collaborazione e partenariati per la realizzazione della Strategia**

Keine Bemerkungen.
<b>7.1 Organisation innerhalb der Bundesverwaltung / Organisation au sein de l'administration fédérale / Organizzazione all'interno dell'Amministrazione federale</b>
Keine Bemerkungen.
<b>7.2 Zusammenarbeit mit Kantonen und Gemeinden / Coopération avec les cantons et les communes / Collaborazione con i Cantoni e i Comuni</b>
Siehe Begründung zu Kap. 6.1, S. 31 Abs. 2.
<b>7.3 Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft / Coopération avec la société civile, l'économie et les sciences / Collaborazione con la società civile, l'economia e la scienza</b>
Keine Bemerkungen.
<b>7.4 Kommunikation / Communication / Comunicazione</b>
Keine Bemerkungen.
<b>8. Monitoring und Berichterstattung / Monitoring et compte rendu / Monitoraggio e rendicontazione</b>
Siehe Begründung zu Kap. 6.1, S. 31 Abs. 2.
<b>8.1 Monitoring der nachhaltigen Entwicklung / Monitoring du développement durable / Monitoraggio dello sviluppo sostenibile</b>
Keine Bemerkungen.
<b>8.2 Berichterstattung / Compte rendu / Rendicontazione</b>
Keine Bemerkungen.